

Casual Dating

FirstAffair.de verrät die fünf besten Tipps für den erfolgreichen Onlineflirt

Berlin, 16. Dezember 2009 – „LovelyLisa“, „Mr. Casualboy“ und „Nacht-Engel“ haben etwas gemeinsam: Sie suchen erotische Abenteuer im Internet. Casual Dating im Netz liegt voll im Trend und ist unkomplizierter als die potenzielle Affäre in der Bar, im Club oder im Urlaub zu suchen. Allerdings sollten Flirtwillige bei der virtuellen Jagd einige Spielregeln beachten, damit alles casual, also unkompliziert und zwanglos abläuft. Das führende Seitensprungportal FirstAffair.de hilft allen Casual Datern mit den fünf wichtigsten Tipps für den Online-Flirt auf die Sprünge.

Die fünf goldenen Regeln für erfolgreiches Casual Dating im Netz:

1. Bei der Wahrheit bleiben.

Die Anmeldung bei einem Seitensprungportal hat geklappt? Glückwunsch! Beim Ausfüllen des Profils sollten Sie jetzt ehrlich sein. Flunkern Sie besser nicht und bleiben Sie bei Alter, Größe und Gewicht bei der Wahrheit. Wer in der realen Welt kein George Clooney ist, sollte es in der virtuellen Welt nicht versprechen, sonst ist die Enttäuschung beim ersten Treffen auf beiden Seiten vorprogrammiert.

Apropos Profil: Die Beschreibung Ihrer Person sollte kurz und originell sein. Erwähnen Sie auch wichtige Details wie besondere erotische Vorlieben oder Ihr Sternzeichen. Dann ist die Suche nach einer Affäre ganz sicher erfolgreich.

2. Ein passendes Pseudonym wählen.

Welche Frau würde schon ein Date mit Clooney77 oder PittBrad abschlagen? Wahrscheinlich keine. Allerdings ist Vorsicht geboten, wenn man sich bei der Wahl des Pseudonyms von Promi-Namen inspirieren lässt, weil diese falsche Erwartungen wecken können. Wählen Sie lieber einen Nicknamen, der Interesse weckt und etwas über Ihre Person oder Ihre Absichten verrät wie „sexylady70“ oder „MrAbenteuer“.

3. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Neben dem Pseudonym ist auch das Foto entscheidend für den ersten Eindruck. Wählen Sie kein langweiliges Passbild, sondern lieber einen natürlichen Schnappschuss oder ein hochwertiges, erotisches Foto. Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte und erhöhen die Erfolgchancen bei der Suche nach einer Affäre.

4. Der erste Kontakt zum Online-Flirt.

Hat es „Klick“ gemacht? Dann lassen Sie am besten keine Zeit verstreichen, denn die Konkurrenz schläft nicht. Werfen Sie einen genauen Blick auf das Profil des oder der anderen. Gibt es ausgefallene Vorlieben oder ein witziges Pseudonym? Dann einfach in einer kurzen Nachricht darauf anspielen. Das erhöht die Chancen auf eine nette Antwort!

5. Verraten Sie nicht alles.

Auch wenn Sie Feuer und Flamme für den neuen Online-Flirt sind, sollten Sie Ihren richtigen Namen, Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse nicht leichtfertig preisgeben und sich bedeckt halten, wenn konkrete Fragen zum Job oder zum Freundeskreis kommen. Geben Sie Ihre Anonymität erst nach einigen Treffen auf, wenn Sie Vertrauen zum anderen gefasst haben.

FirstAffair.de ist die erste Adresse im Internet für alle, die eine Affäre mit Niveau suchen. Hier lernen sich Menschen auf der gezielten Suche nach erotischen Kontakten und Abenteuern kennen. Seit dem Launch des Portals in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2004 verzeichnet die Seitensprung-Agentur einen täglichen Zuwachs von bis zu 1.000 Neuanmeldungen und gehört damit zu den am schnellsten wachsenden Portalen ihrer Art. Derzeit nutzen 846.000 Mitglieder im deutschsprachigen Raum den Service von FirstAffair.de, der sich durch Seriosität und Anonymität sowie durch hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Das Projekt garantiert seinen Usern ein gleich bleibend hohes Niveau sowie eine gute Qualität der Kontaktanzeigen.

Für weitere Informationen:

Pressteam FirstAffair.de

Julia Mertens

Tel: 030 / 609 811 48

E-Mail: presse@firstaffair.de

Twitter: <http://twitter.com/FirstAffair>